A L L G E M E I N E G E S C H Ä F T S B E D I N G U N G E N

Lernkarussell e. U. - Michael Hölzl

Allgemein
Lernkarussell e.U., FN: FN628656w, Inhaber Michael Hölzl, Dipl. Legasthenie- & Dyskalkulietrainer des EÖDL, Sexualpädagoge (SFU) & SaferInternet Trainer, Tomatis Trainer Level 1

Ilse-Arlt-Straße 39/GL Top1, 1220 Wien, Österreich, (in der Folge „Auftragnehmerin“) bietet Lernhilfe / im Bereich Legasthenie & Dyskalkulie, allgemeine Nachhilfe, unterschiedliche Workshops für Kinder, Jugendliche, und Schulen und Elternvorträgen als auch Yogasessions an.

Freies Gewerbe & Planung einer sinnvollen Freizeitgestaltung (Animation)

Legasthenie, Dyskalkulie, Nachhilfe & pädagogische Austestungen
Dauer einer Legasthenie bzw. Dyskalkulieeinheit beim Kunden: 60 Minuten + Elterngespräch & (bei Bedarf / sofern nicht anders ausgemacht).
Somit beträgt die Dauer einer Einheit: bis zu 60 Minuten (sofern nicht anders ausgemacht bzw. individuell ausgemacht wurde.)

Legasthenie & LRS Einzeltraining in den Geschäftsräumlichkeiten: 50 Minuten Einzeltraining + 20 Minuten selbstständiges Lese- und Sinneswahrnehmungstraining (sofern nicht anders ausgemacht)

Gruppentraining Legasthenie & LRS: 50 Minuten Gruppentraining + 30 Minuten selbstständiges Lese- und Sinneswahrnehmungstraining

Dyskalkulietraining: 50 Minuten Einzeltraining + 20 Minuten selbstständiges Sinneswahrnehmungstraining (sofern nicht anders ausgemacht)

Nachhilfe: Dauer wird individuell festgelegt.
Die Durchführung der Trainings findet beim Kunden (Auftraggeber) oder in den Geschäftsräumen statt, sofern nicht anders vereinbart.

Die Durchführung der Trainings (Einzeltraining bzw. Gruppentrainings) finden wöchentlich statt (sofern nicht anders ausgemacht & ausgenommen Ferienzeiten).

Die Austestung auf eine mögliche Legasthenie & Dyskalkulie findet anhand von diversen standardisierten pädagogischen Testverfahren (Momentaufnahmen) und einer Analyse von vorgelegten geschriebenen Texten statt. Auf Basis dieser pädagogischen Auswertungen wird eine Einschätzung des Ist-Zustands vorgenommen. Wichtig: Die Auswertung erfolgt ausschließlich auf pädagogischer Ebene, grenzt sich klar von einer medizinischen Diagnose ab und kann hierzu auch keine Aussagen tätigen bzw. diese berücksichtigen. Hinweis: Bildungseinrichtungen (Schulen) akzeptieren lediglich Auswertungen von klinischen PsychologenInnen*. Daher sollte eine pädagogische Austestung stets aus medizinischer Sicht rückbestätigt werden.

Wichtig: Der Rechnungsbetrag ist im Nachhinein zu begleichen (sofern nicht anders vereinbart). Zahlbar und klagbar in Wien.

Die durchgeführten Termine werden wie folgt abgerechnet:

Ein Monatspaket beinhaltet das wöchentliche Training (4 Termine).

1/2 Monatspaket beinhaltet 2 Termine.

Jegliche Abweichung wird separat ausgewiesen.

Absageregelung Einzeltraining: Stornierungen müssen 24 Stunden zuvor getätigt werden, da sonst das volle Honorar in Rechnung gestellt werden muss.

Ein verpasstes Gruppentraining kann an einem anderen Gruppentag nachgeholt werden. Die monatlichen Kosten werden pauschal in Rechnung gestellt und es findet keine Kostenreduzierung statt.

Bei Sommer / Wochenintensivkursen gelten folgende Regelungen:

5 Werktage zuvor - kostenlose Stornierung

2 Werktage zuvor - 50 % des Gesamtbetrages

danach - 100 % des Gesamtbetrages

Umbuchungen nach individueller Vereinbarung.

Das individuelle Training ist als unterstützende Maßnahme und zur Verbesserung der Symptomatik anzusehen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer keinerlei Erfolgsgarantie verspricht, da die Verbesserung der Symptomatik von vielen unterschiedlichen Faktoren abhängig ist. In diesem Sinne gibt es bei Legasthenie & Dyskalkulie nach aktuellen Erkenntnissen keinerlei "Heilung" für diese genetisch bedingte Veranlagung. Das Training ist
auch keinerlei Heilverfahren oder Therapie, sondern kann lediglich mit einem Training verglichen werden. Daher lernen die Betroffenen ausschließlich mit der Lernschwäche selbstständig umzugehen, diverse vorhandene benötigte Kompetenzen richtig einzusetzen,
Sinneswahrnehmungen richtig zu nützen um die Fehlerhäufigkeit zu reduzieren. Der Kunde
bleibt bei jeglicher Form der Nachhilfe für die Resultate selbst verantwortlich.

Workshops
Unterrichteinheiten werden mit je 50 Minuten bezeichnet. Alle andere Bezeichnungen bzw. Angaben beziehen sich auf die tatsächliche Zeitberechnung. Die Dauer desWorkshops zeigt die tatsächliche Durchführungsdauer an. Sollte ein Kunde eine Pause einlegen wollen, so wird die Workshopzeit nicht verlängert.

Daher ist eine Unterrichtseinheit gleich 1 Workshopstunde.
Die Workshops knüpfen an bestehendes Wissen, der Lebenswelt der Teilnehmer an. Sie dienen dazu, vorhandenes Wissen vertiefend abzuspeichern.
Die Rechnungslegung findet im Nachhinein statt (sofern nicht anders ausgemacht).

Absageregelung Workshops – Achtung:
Erfolgt die Absage eines Termins im Zeitraum innerhalb 24 Stunden vor dem Termin, wird das vereinbarte Honorar zur Gänze in Rechnung gestellt.
Eine Stornierung 48 Stunden vorher, führt zu einer Verrechnung des halben Honorars.

Yoga Classes

1. Geltungsbereich
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen von Lernkarussell, für offene Einheiten, Kurse, Workshops veröffentlicht auf der Webseite. Mit dem Erwerb eines Blocks für offene Einheiten, sowie Anmeldung und Bezahlung für

einen Kurs / Workshop, der zur Nutzung einer der genannten Dienstleistungen berechtigt, akzeptiert der/die Teilnehmer*in die nachstehenden Geschäftsbedingungen.

2. Nutzungsrecht

a) Mit dem Erwerb eines Blocks für offene Einheiten sowie Anmeldung und Bezahlung für einen Kurs / Workshop ist der/die Teilnehmer*in berechtigt, die Räumlichkeiten von Lernkarussell zu den angebotenen Kurszeiten laut Stundenplan bzw. für die Dauer eines Workshops/Ausbildung zu nutzen. Der/die Teilnehmer*in ist berechtigt, jeweils 15 Minuten vor sowie 15 Minuten nach Beendigung der Einheiten/Workshops die Räumlichkeiten von Lernkarussell zum Umziehen zu nutzen. Der/Die Teilnehmer*in ist verpflichtet sich auf Anfrage des Personals auszuweisen. Widrigenfalls kann ihm/ihr die Nutzung untersagt werden.

b) Dem/der Teilnehmer*in stehen grundsätzlich alle Yoga-Leistungen von Lernkarussell offen. Ein Rechtsanspruch auf die Inanspruchnahme von Leistungen besteht jedoch nicht. Für Workshops, Kurse und offene Yogaklassen gelten begrenzte Teilnehmerzahlen. Sofern für bestimmte Leistungen besondere persönliche Bedingungen vorausgesetzt sind, müssen diese von dem/der Teilnehmer*in erfüllt werden. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt werden, so besteht keine Verpflichtung zur Leistungserbringung durch Lernkarussell.

c) Der/die Teilnehmer*in hat sich in den Räumlichkeiten stets so zu verhalten, dass es zu keiner Störung des Ablaufes der Einheiten/Kurse/Workshops kommt, die Einrichtung der Geschäftsräumlichkeiten pfleglich behandelt wird und es zu keiner Beeinträchtigung der anderen Teilnehmer*innen kommt. Während einer Einheit ist absolute Ruhe einzuhalten und jegliche Störung, auch durch Geräte, zu vermeiden. Der/Die Teilnehmer*in hat sich an diese Regeln, und im Interesse aller Teilnehmer*innen an präzisierende Weisungen der Trainer*innen zu halten. Die Hausordnung ist zu beachten.

d) Lernkarussell ist berechtigt, bei einem groben Verstoß gegen eine Hausordnung, gegen die Anstandsregeln, sowie bei Tätlichkeiten, Bedrohungen, Beleidigungen, sexuelle Belästigungen, Diebstahl oder bei einem groben Verstoß gegen die allgemeinen Hygienevorschriften, den Kunden aus den Geschäftsräumlichkeiten zu verweisen. In diesem Fall wird der schon gezahlte Beitrag nicht zurückerstattet. Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.

3. Vertragsarten und Konditionen

a) Vertragsarten

I.Blockkarten & DropIn

Der/Die Teilnehmer*in kann aus den nachfolgenden Blockkarten wählen:

· Schnupperticket: Einmalig reduzierter Preis, berechtigt zur einmaligen Teilnahme an einer einzelnen Yogaeinheit – buchbar nach Verfügbarkeit

· Block: Berechtigt zur Teilnahme an den angebotenen Einheiten aus dem Terminplan (Zeitliche vorgegeben). Eine Gutschrift für nicht konsumierte Einheiten ist nicht möglich.

II. Yoga Kurs -Teilnahmen:
Als Kurs-Teilnahme gilt die Teilnahme an den, für einen Zeitraum mit Tag und genauer Uhrzeit, spezifizierten Kurseinheiten laut Webseite. Diese Kurse bestehen aus aufeinander aufbauenden Einheiten. Versäumte Einheiten eines Kurses können nicht nachgeholt werden.

III. Yoga Workshop / Klasse -Teilnahmen:
Als Workshop / Klassen -Teilnahme gilt die Teilnahme an den, für diesen Workshop mit Tag und genauer Uhrzeit, spezifizierten Einheiten laut Webseite. Versäumte Einheiten können nicht nachgeholt werden.
Die Nichtnutzung des Angebots von Lernkarussell aus in der Sphäre des/der Teilnehmer*in liegenden Gründen, berechtigt den/die Teilnehmer*in nicht zur Reduktion oder Rückforderung seiner/ihrer Zahlung und auch nicht zum Ersatz- Besuch eines anderen Kurses/Workshops.

Ein Block kann nicht verlängert oder in bar abgelöst werden. Blöcke für Yogaklassen sind nicht übertragbar. Das Nutzungsrecht ist nur im Falle einer Anmeldung für einen Kurs oder Workshop übertragbar, jedoch nicht nach Beginn desselben.

b) Preise und Zahlung:

Die Preise sind auf der Webseite von Lernkarussell ersichtlich und verstehen sich als Endverbraucherpreis (beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer).
Die Zahlung erfolgt beim Kauf des jeweiligen Produktes in bar und vor Ort. Die Nicht-Inanspruchnahme der Leistungen von Lernkarussell berechtigt nicht zu Abzügen. Zahlungsverzug tritt ein, sollte die Forderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist beglichen werden. Etwaige Bearbeitungsgebühren und gerichtliche Mahngebühren trägt

der/die Teilnehmer*in in vollem Umfang. Im Falle des Zahlungsverzugs ist Lernkarussell darüber hinaus berechtigt, den Kunden in Zukunft abzulehnen.

c) Gültigkeit Blöcken:

Jeder Block beginnt mit Inanspruchnahme der ersten Einheit und endet mit Ablauf der jeweiligen Gültigkeitsdauer.
Die Gültigkeitsdauer kann nicht unterbrochen bzw. verlängert werden.

d) Begrenzte Teilnehmerzahl/Stundenplanänderungen:
Die Räume von Lernkarussell haben eine begrenzte Teilnehmerkapazität. Bei hoher Teilnehmerzahl kann ein Platz in einer bestimmten Yoga Einheit daher nicht garantiert werden. Der/die Teilnehmer*in ist angehalten sich online anzumelden. Die Teilnehmer*innen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Kurzfristige Absagen von Yoga Einheiten aus besonderem Anlass berechtigen den/die Teilnehmer*in nicht zu einem Preisnachlass, sofern der Stundenplan von Lernkarussell im Wesentlichen eingehalten wird und damit der/die Teilnehmer*in die Möglichkeit hat, auf andere offene Yoga Einheiten auszuweichen. Gleiches gilt bezüglich der Änderung eines Stundenplans, die im allgemeinen Ermessen von Lernkarussell erfolgt. Der Stundenplan ist nicht fix und stellt sich nach dem eigenen Ermessen von Lernkarussell zusammen.

4. Haftung von Lernkarussell bei Yoga Classes

Der/Die Teilnehmer*in wird darauf hingewiesen, dass es in den Räumlichkeiten von Lernkarussell keine verschließbaren Spinde gibt. Mitgebrachte Gegenstände sind in der Umkleidekabine unbeaufsichtigt. Allenfalls mitgebrachte Wertsachen sind in den Kursraum mitzunehmen und elektronische Geräte auszuschalten. Soweit nicht eine Beteiligung von Mitarbeiter*innen von Lernkarussell nachgewiesen wird, wird eine Haftung im Falle des Verlustes von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen oder Geld ausgeschlossen.
Die Inanspruchnahme von Leistungen von Lernkarussell erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Lernkarussell haftet nicht für Unfälle bzw. daraus resultierende körperliche Schäden von Teilnehmer*innen. Auch für die Folgen unsachgemäß durchgeführter Übungen haftet Lernkarussell nicht. Es wird diesbezüglich auf Punkt „Gesundheitszustand“ verwiesen.
Die Haftung von Lernkarussell für Vermögens- und Sachschäden beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern durch Lernkarussell und seinen

Mitarbeiter*innen keine Schäden durch die Verletzung vertraglicher Hauptpflichten verursacht wurden.

5. Gesundheitszustand der Teilnehmer*innen

Der/die Teilnehmer*in versichert, nicht an einer ansteckenden Krankheit zu leiden, ebenso, dass dem Ausführen der Yogaübungen keine medizinischen Indikationen entgegenstehen. Der/die Teilnehmer*in verpflichtet sich Schwangerschaft, chronische oder akute Erkrankung (körperlich oder mental/ psychisch) dem/r Yogalehrer *in bzw. dem Betreiber von Lernkarussell umgehend mitzuteilen.
Die angebotenen Leistungen verstehen sich nicht als Therapie- oder Heilprogramm. Sie ersetzen in keiner Weise eine ärztliche Versorgung oder Verordnung von Medikamenten. Die Mitarbeiter*innen von Lernkarussell sind berechtigt, ohne dass dies eine Verpflichtung zur Prüfung oder eine Haftung für die Entscheidung auslösen würde, nach eigener Einschätzung des Gesundheitszustandes dem/der Teilnehmer*in die Ausübung von Yogaklassen zu verwehren.

Absageregelung – Yoga:
Erfolgt die Absage eines Termins im Zeitraum innerhalb 12 Stunden vor dem Termin, werden die Kosten zur Gänze in Rechnung gestellt (Schnupperstunde). Eine Stornierung zuvor, führt zu keinerlei Stornierungskosten. Eine Stornierung seitens Lernkarussell, welche auf Grund von höherer Gewalt, nicht erreichen der Mindestteilnehmeranzahl von 3 Personen (wird 24 h vorher entschieden) und Krankheit passiert, kann nicht beanstandet werden. Hierbei wird ein Ersatztermin angeboten, eine Barablöse ist nicht möglich.

Definition Kunde & Auftraggeber:
Als Kunde bzw. Auftraggeber werden Verbraucher im Sinne des § 1 Abs 1 Z 2 KSchG und Firmen im Sinne des § 1 Abs 1 Z 1 KSchG.
Auf das Gendering bei den AGBS wurde verzichtet, sodass die Lesbarkeit vereinfacht dargestellt werden kann. Hier wird mit dem Gleichheitsprinzip gearbeitet und es besteht keinerlei Diskriminierungsabsicht.

2. Geltungsbereich für alle Leistungsbereiche
Sämtliche Geschäftsbeziehungen, die mit der Firma Lernkarussell e.U. zustande kommen,
unterliegen diesen AGB's (je nach Zeitpunkt und Fassung).
Die Geschäfts- und Vertragssprache ist ausschließlich in deutscher Sprache.

Diese AGB gelten auch für etwaige zukünftige Rechtsgeschäfte, sofern nicht etwas anderes
vereinbart wurde.
Die akuellen AGB's werden zusätzlich als Download angeboten und sind somit jederzeit einsichtig.

3. Nutzungsvoraussetzungen
Wenn ein Buchungssystem verwendet wird, muss der Kunde wahrheitsgetreu seine vollständigen Daten angeben. Sollten sich diese ändern, so ist der Kunde verpflichtet, diese
erneut bekanntzugeben bzw. über die Änderungen zu informieren. Bei Verdacht der missbräuchlichen Verwendung dieser sensiblen Informationen, muss der Kunde dies dem
Auftragnehmer sofort mitteilen. Zusätzlich versichert der Kunde, dass jegliche Gefährdung
der technischen Infrastruktur (Webseite) unterlassen wird.

4. Angebot und Vertragsabschluss
Durch das Bestätigung der individuellen Buchung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot/Anfrage zum Abschluss eines Vertrages mit dem Auftragnehmer ab. Der Auftragnehmer ist nicht dazu verpflichtet, diese Anfrage bzw. Angebot anzunehmen. Sobald der Kunde eine Buchungsbestätigung erhält, ist auch das Geschäft seitens des Auftragsnehmers verbindlich.

5. Dauer des Training, der Nachhilfe und der Workshops:
Dauer einer Trainingseinheit: 50 Minuten + 10 Minuten Elterngespräch & Nachbereitung (bei
Bedarf). Somit dauert eine Einheit: 50-60 Minuten (außer anders ausgemacht bzw. Gruppentrainings bzw. in den Geschäftsräumlichkeiten).
Bei Workshops, ist eine Unterrichteinheit von 50 Minuten, mit einer Stunde Workshop gleichzusetzen. Jegliche andere Angaben entsprechen der regulären Zeitangaben.

6. Zahlungsmodalitäten
Der Rechnungsbetrag ist im Nachhinein zu begleichen (sofern nicht anders vereinbart). Die
Abrechnung erfolgt monatlich (Trainings), wenn nicht anders vereinbart.

Bei Workshops,
behält sich der Auftragnehmer das Recht ein, eine Anzahlung zu fordern. Anderenfalls erfolgt
die Abrechnung nach der Durchführung der individuellen Buchung. Schulische Workshops werden nach dem Umsatzsteuergesetz ohne USt. in Rechnung gestellt. Die auf der Internetseite präsentierten Preise, für Schulworkshops, sind bereits Nettopreise.

Legasthenie und Dyskalkulie
Wurde der ausstehende Rechnungsbetrag zum Zeitpunkt des neuen Termins noch nicht auf
das Konto des Auftragnehmers überwiesen bzw. bar beglichen, so behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, den Termin nicht wahrzunehmen.

Die Terminabsprache findet individuell statt und müssen vom Auftraggeber bestätigt werden.
Alle angebotenen oder auf der Internetseite angebotenen bzw. verrechneten Preise, für Intensivkurse, Nachhilfe, das Legasthenie- und Dyskalkulietraining werden in EUR verrechnet und beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer.

Die von dem Auftragnehmer akzeptierten Zahlungsmethoden sind, beim Vertragsabschluss
via Webseite, eindeutig erkennbar. Bei einem persönlichen Vertragsabschluss einigen sich
die Vertragsparteien auf "Zahlung auf Rechnung" oder "Barzahlung" und bestätigen dies nochmals schriftlich.

Die Forderungen vom Auftragnehmer sind mit der jeweiligen Rechnungslegung fällig. Wenn
diese nicht innerhalb der zweiwöchigen Bezahlfrist (14 Tage ab Rechnungslegung) bezahlt
wird, kann der Auftragnehmer die gesetzlichen Verzugszinsen verlangen und eine Aufwandsentschädigung für etwaige Mahnschreiben (25 Euro für Privatpersonen, § 456 bzw.
§ 458 UGB für Unternehmen und Institutionen) verlangen.

Der Auftragnehmer weist ausdrücklich darauf hin, dass Terminverschiebungen (innerhalb der
nicht kostenfreien Stornierungsfrist) nur in persönlicher Absprache gemacht werden können.

7. Stornobedingungen
Die jeweiligen Stornierungsmodalitäten sind im Abschnitt 1 ersichtlich und sind Bestandteile
des Vertrags mit dem Auftragnehmer. Beim Nichterscheinen bzw. Vergessen eines Termins
und Buchung wird das volle Honorar verrechnet. Das gleiche gilt bei Hausbesuchen, sofern
der Kunde für 10 Minuten nicht anzutreffen ist. Eine telefonische Kontaktaufnahme wird seitens des Auftragsnehmers versucht.
Sollte sich der Kunde verspäten, wird lediglich die tatsächlich gebuchte Zeit weiterverwendet
und die verlorene Zeit nicht an die individuelle Leistung angehängt.
Kostenfreie Verschiebungen von Terminen benötigen die schriftliche Zusage des Auftragsnehmers.
Eine einmalige kurzfriste Erkrankung (mit ärztlicher Bestätigung) oder die Nichteinhaltung
des Termins auf Grund höherer Gewalt, wird vom Auftragnehmer akzeptiert.

8. Werknutzungsbewilligung und Eigentumsvorbehalt
Dem Kunden werden die Inhalte des Trainings und die Nutzung der dafür gestalteten Skripten, Lernapps etc. nur zur Verwendung in Bezug zu den bezahlten Leistungen und in Verbindung mit dem Workshop und Trainings (Konsumation im Sinne des § 24 Abs 1 erster
Satz UrhG) gewährt.
Inhalte und Skripten von Workshops sind nur für den persönlichen Gebrauch und zur Vor-und
Nachbereitung des Workshops bestimmt. Ein Vervielfältigen, ohne Zustimmung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers, oder das Weitergegeben der Inhalte an Dritte
(inkludiert - Anfertigung von Kopien, Speicherung auf Clouds oder Datensticks oder jegliche
Art der Verbreitung) ist nicht gestattet. Urheberbezeichnungen dürfen nicht entfernt werden.
Dienstleitungen und Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Besitz des Auftragnehmers.

9. Rücktrittsrecht nach FAGG
Dieses Recht des Rücktritts steht nur Verbrauchern zu und kann nach Abschluss des

Vertrages, binnen vierzehn Tagen und ohne Angaben von Gründen, widerrufen werden. Es
entfällt beim Kauf von Waren und Dienstleistungen, die individuell an den Kunden angepasst
wurden (auch speziell an den Kunden angepasste digitale Inhalte).
Die eindeutige Widerrufserklärung kann mit Hilfe von Mustervorlagen via Post und Email angewandt werden.
Widerrufserklärungen sind an die folgende Adresse zu richten:
Lernkarussell e.U.
FN: 628656w

UID Nr.: (wurde am 2.7.2026 beantragt)
Inhaberin: Michael Hölzl
Kontakt: Ilse-Arlt-Straße 39/GL Top 1220 Wien (Gewerbestandort)

Kontakt: Peuckerstraße 2/7/4, 1220 Wien (Wirtschaftsstandort)
Telefon: +43 (0) 677 61262495
Email: office@lernkarussell.at
Wenn ein Kunde die Leistung ausdrücklich während der Widerrufsfrist beziehen will, so verzichtet er ausdrücklich und nach eigenem Willen auf seine Rechte.
Produkte und Waren, die dem Kunden leihweise überlassen wurden, müssen innerhalb von
7 Werktagen retourniert werden. Andernfalls werden diverse Kosten in Rechnung gestellt (Anschaffungskosten, Überlassungskosten, Anteilige Nutzungskosten etc.)

10. Leistungsstörungen
Wenn der Auftragnehmer auf Grund von Krankheit, höherer Gewalt und anderen nicht beeinflussbaren Umständen den Vertrag nicht erfüllen kann, kann er nicht zur Rechenschaft
gezogen werden. Dies gilt auch für mangelnde Verfügbarkeit und wenn die Voraussetzungen
vom Kunden nicht erfüllt werden (fehlende Soft- und Hardware, Internetverbindung oder die
benötigten Räumlichkeiten nicht gegeben werden).

11. Datenschutz
Nähere Informationen zur Verarbeitung der Daten von Kunden und Geschäftspartnern können der Datenschutzerklärung entnommen werden.

12. Haftung für Schadenersatz und Gewährleistung
Für leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung ausgeschlossen. Hinsichtlich Personenschäden
und Produktgesetz gilt diese Haftungsbeschränkung nicht.
Der Kunde ist ausschließlich für das sichere Arbeitsumfeld und für geeignete Arbeitsräumlichkeiten verantwortlich. Ein Beratungserfolg ist kein Vertragsbestandteil und
kann nicht garantiert werden.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht
Bei jedem Vertragsabschluss wird österreichisches Recht angewandt und der alleinige Gerichtsstand ist Wien. Jegliche andere internationale Übereinkommen und Normen sind
hierbei ausgeschlossen. Beim Anschluss eines Onlineauftrags wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer an keinerlei Schlichtungsverfahren teilnehmen wird.

14. Sonstiges
Wenn einer dieser Grundlagen nicht angewandt werden kann oder seine Rechtswirksamkeit
verliert, so bleiben alle weiteren Grundsätze der AGBS bestehen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung und müssen von beiden Parteien gezeichnet werden.